

Schulinternes Fachcurriculum

Primarstufe



Evangelische Religion

Grundschule Kölln-Reisiek
Sophie Annabel Stich, Simone Sähn

Stand: 30.05.2023

Inhaltsverzeichnis

1. Fachanforderungen für das Fach Evangelische Religion ab Schuljahr 2023/2024

2. Kompetenzbereiche

3. Schulinternes Fachcurriculum

3.1. Vereinbarung zum Aspekt: Unterricht

3.1.1. Jahrgangsbezogene Schwerpunktsetzungen, Verteilung und Gewichtung von Unterrichtsinhalten und Themen

3.1.2. Dauer und Umfang von Unterrichtseinheiten

3.1.3. Möglichkeiten fächerübergreifenden Lernens

3.2. Vereinbarungen zum Aspekt: Fachsprache

3.2.1. Einheitliche Verwendung von Bezeichnungen und Begriffen

3.3. Vereinbarungen zum Aspekt: Fördern und Fordern

3.3.1. Differenzierungsmaßnahmen für SuS mit Unterstützungsbedarf

3.3.2. Differenzierungsmaßnahmen für SuS mit religiöser Vorerfahrung

3.4. Vereinbarungen zum Aspekt: Digitale Medien / Medienkompetenz

3.4.1. Beitrag des Faches zur Medienkompetenz

3.5. Vereinbarungen zum Aspekt: Hilfsmittel und weitere Medien

3.5.1. Anschaffungen und Nutzung von Sachbüchern, Nachschlagewerken, Karten, Modellen

3.6. Vereinbarungen zum Aspekt: Leistungsbewertung

3.6.1. Formen der Leistungsermittlung

3.6.2. Kriterien der Leistungsermittlung und deren Gewichtung

3.7. Vereinbarungen zum Aspekt: Überprüfung und Weiterentwicklung

3.7.1. Regelmäßige Überprüfung und Weiterentwicklung getroffener Vereinbarungen

4. Anhang

1. Fachanforderungen für das Fach Evangelische Religion (ab Schuljahr 2023/2024)

Fachanforderungen beschreiben die didaktischen Grundlagen der jeweiligen Fächer. Sie legen fest, was SuS am Ende der Primarstufe wissen und können sollen. Mit ihren Vorgaben bilden die Fachanforderungen den Rahmen für die Fachkonferenzarbeit in der Schule. Innerhalb dieser Rahmenvorgaben besitzen Schule und Fachkonferenzen Gestaltungsfreiheit bezüglich der Umsetzung, der Kontingenzstundentafel, der Lern- und Unterrichtsorganisation, der pädagogisch-didaktischen Konzepte sowie auch der inhaltlichen Schwerpunktsetzungen. Fachanforderungen enthalten Angaben zur Verteilung von Themen und Inhalten auf die Jahrgangsstufen und bilden somit die Planungsgrundlage für den Fachunterricht. Sie enthalten konkrete Beschlüsse über die in den einzelnen Jahrgangsstufen anzustrebende Kompetenzen, über die Verteilung und Gewichtung von Unterrichtsinhalten und Themen. Weiterhin über fachspezifische Methoden, über die Leistungsbewertung und das Einbeziehen außerschulischer Lernangebote. Die schulischen Fachcurricula sollen regelmäßig evaluiert und weiterentwickelt werden.

2. Kompetenzbereiche

Zur religiösen Bildung gehören...

- ... die Auseinandersetzung mit ethischen Herausforderungen
- ... das Kennenlernen des christlichen Menschen und Weltverständnisses
- Kommunikation miteinander über religiöse Fragen und Themen
- ... die Beschäftigung mit den Traditionen des christlichen Glaubens und Pluralen religiösen Lebensentwürfen
- ... eigene Überzeugung zu entwickeln und zu kommunizieren

Zur Subjektorientierung im RU gehören...

- ... Theologie von Kindern
- ... Theologie mit Kindern
- ... Theologie für Kinder

Kennzeichen eines pluralitätsfähigen Unterrichts sind der Erwerb von Kenntnissen, der gegenseitige Respekt, die wachsende Befähigung zur Empathie und zur Selbstreflexion.

Der ev. RU will die SuS sukzessiv befähigen, lebensförderliche und lebensfeindliche Formen von und gegenüber Religiosität zu unterscheiden.

Neben der Arbeit mit dem NT liegt ein Schwerpunkt auf den Erzählungen der sogenannten „abrahamitischen Religionen“ (Judentum, Christentum, Islam).

Der ev. RU ist offen für fächerübergreifenden Unterricht; auch außerschulische Lernorte sind von Bedeutung. Durch das Einbeziehen von Unterrichtsinhalten des Faches Philosophie können Urteilsfähigkeit, Toleranz und Dialogbereitschaft entwickelt werden.

Ein kompetenzorientierter RU unterscheidet drei Anforderungsbereiche, die sich teilweise überschneiden:

1. Wiedergeben
2. Zusammenhänge herstellen
3. Beurteilen und Problemlösungen entwickeln

Der ev. RU in der Eingangsphase greift die vorschulischen religiösen Bildungsprozesse der Kinder auf und entwickelt diese weiter. Er fördert

das Symbol- und Sprachverständnis und stellt handlungsorientiertes, spielendes, entdeckendes und theologisierendes Lernen in den Mittelpunkt. Sein Ziel in der Primarstufe ist der Erwerb religiöser Bildung und folgender Kompetenzen:

Prozessbezogene Kompetenzen:

1. Wahrnehmen und Darstellen – religiös bedeutsame Phänomene wahrnehmen und beschreiben
2. Deuten – religiös bedeutsame Sprache und Zeugnisse verstehen und deuten
3. Urteilen – in religiösen und ethischen Fragen ein begründetes Urteil entwickeln
4. Kommunizieren – respektvoll über religiöse Frage sprechen und wertschätzend miteinander umgehen
5. Gestalten – religiöse bedeutsame Ausdrucks und Gestaltungsformen verwenden

Inhaltsbezogenen Kompetenzen:

1. Frage nach Gott
2. Die Frage nach dem Menschen und dem richtigen Handeln
3. Die Frage nach den Religionen in der Gesellschaft
4. religiöse Schriften und Ausdrucksformen

Siehe Anhang

3. Schulinternes Fachcurriculum

3.1. Vereinbarung zum Aspekt: Unterricht

3.1.1. Jahrgangsbezogene Schwerpunktsetzungen, Verteilung und Gewichtung von Unterrichtsinhalten und Themen

- siehe Stoffverteilungsplan im Anhang -

3.1.2. Dauer und Umfang von Unterrichtseinheiten

- Klassenstufe 1 → 2 Unterrichtsstunden pro Woche
- Klassenstufe 2 → 2 Unterrichtsstunden pro Woche
- Klassenstufe 3 → 2 Unterrichtsstunden pro Woche
- Klassenstufe 4 → 2 Unterrichtsstunden pro Woche

3.1.3. Möglichkeiten fächerübergreifenden Lernens

- soweit möglich fächerübergreifende Zusammenarbeit mit den Fächern Philosophie und katholische Religion – zur Zeit in Kölln-Reisiek nicht möglich, da die Fächer nicht angeboten werden
- fächerübergreifende Zusammenarbeit auch möglich mit Musik und Kunst, z.B. themengebundene Lieder (Sankt Martin, Abraham, Mose, Erntedank), Rollenspiele und Gedichte, Kulissen bauen
- Bezug zum Methodencurriculum der Schule: Erarbeitung und Training der Lerninhalte in Fächer und Klassenstufen übergreifenden Projekten, Lapbookgestaltung, Stationsarbeit, freie und gebundene Lernformen, Besuch außerschulischer Lernorte

3.2. Vereinbarungen zum Aspekt: Fachsprache

3.2.1. Einheitliche Verwendung von Bezeichnungen und Begriffen

erfolgt nach Absprache im Jahrgangsteam zu jedem einzelnen Thema

3.3. Vereinbarung zum Aspekt: Fördern und Fordern

3.3.1. Differenzierungsmaßnahmen für SuS mit Unterstützungsbedarf

- Unterstützung durch Personal (falls möglich)
- Unterstützung durch SuS (Lerntteams)
- textentlastende Arbeitsblätter
- visuelle Unterstützung

3.3.2. Differenzierungsmaßnahmen für SuS mit religiöser Vorerfahrung

- Erzählen von religiösen Erfahrungen (Kirchenbesuche, von anderen Religionsgemeinschaften)
- Mitbringen eigener Materialien (Bibel, Taufkerze etc.)

3.4. Vereinbarung zum Aspekt: Digitale Medien/Medienkompetenz

3.4.1. Beitrag des Faches zur Medienkompetenz (Bezüge und Anknüpfungspunkte)

- Convertibles
- CD-Player
- Smartboards

3.5. Vereinbarungen zum Aspekt: Hilfsmittel und weitere Medien

3.5.1. Anschaffungen und Nutzung von Sachbüchern, Nachschlagewerken, Karten, Modellen

- Die Bibel
- Lektüren
- Bilderbücher
- Bodenbilder
- Kamishibai
- Hörspiele/Musik
- Landkarten

3.6. Vereinbarungen zum Aspekt: Leistungsbewertungen

3.6.1. Formen der Leistungsermittlungen

- Teilnahme an Unterrichtsgesprächen
- gestalterische Unterrichtsbeiträge
- Dokumentation längerfristiger Lern- und Arbeitsprozesse (Arbeitshefte, Portfolios, Lerntagebücher, Lapbooks, Heftwerkstatt, Stationsarbeit, gegebenenfalls schriftliche Wissensabfragen)

3.6.2. Kriterien der Leistungsermittlung und deren Gewichtung

Eingangsphase:

Schwerpunkt auf mündlichen und gestalterischen Beiträgen

Klassenstufe 3 und 4:

mündliche Beiträge, Lesen und Besprechen von Lektüren, schriftliche Unterrichtsbeiträge werden ausführlicher; gestalterische Beiträge

3.7. Vereinbarung zum Aspekt: Überprüfung und Weiterentwicklung

3.7.1. Regelmäßige Überprüfung und Weiterentwicklung getroffener Vereinbarungen

- die Fachleitung überprüft regelmäßig die aktuelle Fassung des schulinternen Fachcurriculums
- das schon bestehende Curriculum wird gegebenenfalls aktualisiert

Stoffverteilung Klasse 1:

soziale Themen (Klassenzusammenhalt, Toleranz, Freundschaft, Gefühle, Hilfsbereitschaft, Nein sagen, Angst und Mut)

Schöpfungsgeschichten

Noah

Jesus Geschichten (Verlorene Schaf, Jesus Kindheit)

Religiöse Feste (Weihnachten, Ostern, Sankt Martin, Nikolaus, Erntedank)

Kirche

Stoffverteilung Klasse 2:

Josefgeschichte

Umwelt Jesu

Jona

Jesus Geschichten (Zachhäus, Wundergeschichten)
soziale Themen (siehe oben)
religiöse Feste (siehe Klasse 1)
Gottesbild
Flucht und Heimat

Stoffverteilung Klasse 3:

Mose
Martin Luther
Gleichnisse
Wundergeschichten
soziale Themen (Glück)
Feste

Stoffverteilung Klasse 4:

Abraham
Weltreligionen
Tod und Trauer
Frieden
Bibel
soziale Themen